

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Einladung

Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 19.11.2013, 17:00 Uhr

Raum, Ort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Änderungen der Tagesordnung**
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 22.10.2013**
- 4 Anträge**
- 5 Beschlussvorlagen**
 - 5.1 Gründung der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock" **2013/BV/5027**
 - 5.2 Genehmigung der Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt 2013 in der Maßnahme 6654101201200701 - ÖPNV-Verknüpfungspunkt Warnemünde in Höhe von 180.000 EUR **2013/BV/4914**
 - 5.3 Entscheidung zur außerplanmäßigen Bewilligung im Finanzhaushalt 2012 **2013/BV/4951**
 - 5.4 Annahme einer Sachspende (Sachpreise für die Abschlussveranstaltung FLC) im Wert 200,00 EUR für die Stadtbibliothek Rostock **2013/BV/4952**
- 6 Informationsvorlagen**
- 7 Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Anträge**

9 Beschlussvorlagen

- | | | |
|-------|---|----------------------|
| 9.1 | Vereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hansestadt Rostock als Gesellschafter der Hafen-Entwicklungsgesellschaft mbH (HERO) vom 25. März 1994 | 2013/BV/5080 |
| 9.2 | Abschluss eines Sonderdienstvertrages und eines Personalgestellungsvertrages zwischen der Hansestadt Rostock und der Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH (RGTM) zur Übernahme der Geschäftsführung | 2013/PV/4835 |
| 9.2.1 | Abschluss eines Sonderdienstvertrages und eines Personalgestellungsvertrages zwischen der Hansestadt Rostock und der Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH (RGTM) zur Übernahme der Geschäftsführung | 2013/PV/4835-01 (NP) |
| 9.2.2 | Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für den Personalausschuss)
Abschluss eines Sonderdienstvertrages und eines Personalgestellungsvertrages zwischen der Hansestadt Rostock und der Rostocker Gesellschaft für Tourismus und Marketing mbH (RGTM) zur Übernahme der Geschäftsführung | 2013/PV/4835-02 (ÄA) |
| 9.3 | Besetzung der Stelle "Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter Informations- und Kommunikationstechnik" im Hauptamt (OKZ: 10 20 000 001) zum voraussichtlich 1. Februar 2014 | 2013/PV/4962 |
| 9.4 | Verlängerung der Bestellung des Geschäftsführers der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS) bis zum 31.12.2015 | 2013/BV/5024 |
| 9.5 | Bestellung eines Geschäftsführers bei der TheMa Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH | 2013/BV/5084 |
| 9.6 | Widerspruchsbescheid zum Widerspruch vom 07.02.2013 betreffend den Bescheid des Amtsleiters des Brandschutz- und Rettungsamtes vom 18.01.2013 wegen der Festsetzung des Erfahrungsdienstalters | 2013/PV/5033 |
| 9.7 | Widerspruchsbescheid zum Widerspruch vom 07.02.2013 betreffend den Bescheid des Amtsleiters des Brandschutz- und Rettungsamtes vom 18.01.2013 wegen der Festsetzung des Erfahrungsdienstalters | 2013/PV/5036 |
| 9.8 | Widerspruchsbescheid zum Widerspruch vom 07.02.2013 betreffend den Bescheid des Amtsleiters des Brandschutz- und Rettungsamtes vom 18.01.2013 wegen der Festsetzung des Erfahrungsdienstalters | 2013/PV/5041 |
| 9.9 | Erstattung von Aufwendungen für die Betreuung von Kindern | 2013/BV/4954 |
| 9.10 | Erstattung von Aufwendungen für die Betreuung von Kindern | 2013/BV/4960 |
| 9.11 | Langfristige Vermietung der Liegenschaft in 18055 Rostock-Stadtmitte, Lindenstr. 3b | 2013/BV/5014 |
| 9.12 | Langfristige Vermietung von Räumlichkeiten in der Liegenschaft in 18119 Rostock-Warnemünde, Am Bahnhof 1d | 2013/BV/5015 |

- | | | |
|-----------|---|--------------|
| 9.13 | 1. Antrag auf Verzicht einer Ausschreibung gemäß
Bürgerschaftsbeschluss Nr. 342/06-A zum Verkauf eines
Grundstückes zwischen der Werftstraße 20 und Werftstraße 32
2. Verkauf eines Grundstückes zwischen der Werftstraße 20 und
Werftstraße 32 | 2013/BV/5045 |
| 9.14 | Verkauf eines größtenteils unbebauten Grundstücks am Kleinen
Warnowdamm in Rostock- Groß Klein | 2013/BV/5046 |
| 9.15 | Öffentliche Ausschreibung nach VOB (A); Vergabenummer: 36/66/13
Rostock, BW109 Brücke im Zuge des Mühlendammes über die
Schleuse (Warnow)
Los 4: Ersatzneubau und Rückbau Behelfsumfahrung | 2013/BV/5065 |
| 10 | Informationsvorlagen | |
| 10.1 | Monatliche Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater
Rostock GmbH | 2013/IV/5078 |
| 11 | Verschiedenes | |

Roland Methling

Beschlussvorlage Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Federführendes Amt: Zentrale Steuerung Beteiligte Ämter:	Datum: 22.10.2013 fed. Senator/-in: OB, Roland Methling bet. Senator/-in: bet. Senator/-in:	
Gründung der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock"		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.11.2013	Hauptausschuss	Vorberatung
21.11.2013	Kulturausschuss	Vorberatung
04.12.2013	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Gründung der Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock wird unter Berücksichtigung des Satzungsentwurfs zugestimmt.
2. Es werden zwei Vertreter der Bürgerschaft für das Kuratorium der Stiftung benannt.

Beschlussvorschriften:

§ 22 (3) Nr. 9 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern

Sachverhalt:

Zur Förderung der Kultur in der Hansestadt Rostock und insbesondere des Volkstheaters Rostock ist die Gründung einer Stiftung bürgerlichen Rechts beabsichtigt. Ziel ist es, das öffentliche Interesse an Kultur und Theater zu fördern und interessierte Bürger, Einrichtungen und Unternehmen anzuregen, sich an einer weiteren Entwicklung der Rostocker Kultur zu beteiligen.

Es ist geplant, die Stiftung gemeinsam mit der Ostseesparkasse Rostock zu gründen. Beide Stifter, die Hansestadt Rostock und die OstseeSparkasse, bringen bei Gründung jeweils 250.000 EUR in die Stiftung ein. Davon werden 250.000 EUR als Grundstockvermögen festgeschrieben und 250.000 EUR dem Verbrauchsvermögen zugeführt.

Es wurde anliegende Stiftungssatzung entworfen, die bereits mit der OstseeSparkasse, der Stiftungsbehörde (Justizministerium M-V) und dem Finanzamt abgestimmt ist. Zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit der Stiftung wurden spezielle Formulierungen eingehalten, das Finanzamt hat vorläufig die Steuerbefreiung bestätigt.

Organe der Stiftung sind der Vorstand und das Kuratorium. Der Vorstand setzt sich zusammen aus dem Oberbürgermeister, einem für Kultur zuständigen Mitarbeiter der Hansestadt Rostock sowie einem Vertreter der OstseeSparkasse.

Das Kuratorium soll über fünf Mitglieder verfügen. Nach Abstimmung mit der OstseeSparkasse soll sich das Kuratorium aus zwei Mitgliedern der Bürgerschaft, einem Vertreter der OstseeSparkasse und zwei Kulturschaffenden zusammensetzen.

Für die beiden Kulturschaffenden schlagen wir folgende Personen vor, die auch von der OstseeSparkasse mitgetragen werden:

Frau Dr. Winnacker (Leitung Hochschule für Musik und Theater Rostock)

Frau Witte (Leitung Compagnie de Comédie Rostock)

Nach positivem Votum der Bürgerschaft wird die zeitnahe Gründung angestrebt. Im Hinblick auf die Gründungsurkunde wird gebeten, die beiden Mitglieder der Bürgerschaft zu benennen, die zukünftig die Posten im Kuratorium einnehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Teilhaushalt: TH 12 – Beteiligungen und Eigenbetriebe

Produkt: Volkstheater Rostock GmbH

Bezeichnung: 26101.7843000

Haushalts- jahr	Konto / Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Auf- wendungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen
2013	26101.7843000		-		250.000

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept:

- kein

Roland Methling

Anlage:

Satzungsentwurf vom 22.10.2013

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: CDU-Fraktion Beteiligt: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 19.11.2013												
Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Gründung der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock"													
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>19.11.2013</td> <td>Hauptausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>21.11.2013</td> <td>Kulturausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>04.12.2013</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	19.11.2013	Hauptausschuss	Vorberatung	21.11.2013	Kulturausschuss	Vorberatung	04.12.2013	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit											
19.11.2013	Hauptausschuss	Vorberatung											
21.11.2013	Kulturausschuss	Vorberatung											
04.12.2013	Bürgerschaft	Entscheidung											

Beschlussvorschlag:

Im § 8 „Vorstand“ wird unter 2 b folgender Punkt gestrichen:

„zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden ein für Kultur zuständiger Mitarbeiter der Hansestadt Rostock auf Vorschlag der Hansestadt Rostock“

und ersetzt durch:

„zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden eine von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock zu bestimmende, für Kultur zuständige Person“

Somit lautet der Beschlussvorschlag:

2. Drei Vorstandsmitglieder sind durch das Kuratorium wie folgt durch Beschluss zu berufen:

- a) zum Vorstandsvorsitzenden der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock,
- b) „zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden eine von der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock zu bestimmende, für Kultur zuständige Person“**
- c) ein Mitglied als Vertreter der Ostseesparkasse Rostock auf Vorschlag der Ostseesparkasse Rostock.

Sachverhalt:

erfolgt mündlich

Frank Giesen
Fraktionsvorsitzender

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: CDU-Fraktion Beteiligt: Büro der Präsidentin der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 19.11.2013												
Frank Giesen (für die CDU-Fraktion) Gründung der "Stiftung zur Förderung von Kultur und Theater in der Hansestadt Rostock"													
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>19.11.2013</td> <td>Hauptausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>21.11.2013</td> <td>Kulturausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>04.12.2013</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	19.11.2013	Hauptausschuss	Vorberatung	21.11.2013	Kulturausschuss	Vorberatung	04.12.2013	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit											
19.11.2013	Hauptausschuss	Vorberatung											
21.11.2013	Kulturausschuss	Vorberatung											
04.12.2013	Bürgerschaft	Entscheidung											

Beschlussvorschlag:

Im § 2 „Stiftungszweck“ wird der Punkt 1 a - f gestrichen.
 Ebenso werden im § 2 alle Anstriche mit Ausnahme von 2 c gestrichen.

Somit lautet der Beschlussvorschlag wie folgt:

„Zweck der Stiftung ist die angemessene Beteiligung an den Anschaffungs-/ Herstellungskosten eines Theaterneubaus. Dies setzt voraus, dass das Theatergebäude für mindestens 10 Jahre ausschließlich für die Förderung von Kunst und Kultur genutzt wird“.

Sachverhalt:

Seit 1992 gibt es einen Beschluss der Bürgerschaft für einen Theaterneubau. Dieser sollte nach Jahrzehnten des Stillstands oberste Priorität haben. Wenn man den Stiftungstopf mit der erforderlichen Summe für einen Theaterneubau füllen will, muss dies auch als alleiniger Stiftungszweck erkennbar sein.

Frank Giesen
 Fraktionsvorsitzender

Beschlussvorlage	Datum:	19.09.2013
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in:	S 4, Holger Matthäus
	bet. Senator/-in:	S 2
Federführendes Amt: Tief- und Hafenbauamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Amt für Management und Controlling Finanzverwaltungsamt		
Genehmigung der Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt 2013 in der Maßnahme 6654101201200701 - ÖPNV-Verknüpfungspunkt Warnemünde in Höhe von 180.000 EUR		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.10.2013	Finanzausschuss	Vorberatung
19.11.2013	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt 2013 in der Maßnahme: 6654101201200701 – ÖPNV-Verknüpfungspunkt Warnemünde in Höhe von 180.000 EUR wird erteilt:

Produkt: 54101 Gemeindestraßen Konto: 78532001 - Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen.

Die Auszahlung wird gedeckt durch Minderauszahlungen im Finanzhaushalt in der Maßnahme: 6654101201201619 – Stützwand 34 Bahnhofsstraße/Am Güterbahnhof in Höhe von 180.000 EUR

Produkt: 54101 Gemeindestraßen Konto: 78532000 – Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen.

Beschlussvorschriften:

§ 54, Abs. (1) KV M-V

Sachverhalt:

1. Berechnung

Haushaltsansatz und Haushaltsrest für o. g. Haushaltsjahr/
Überplanmäßige Bewilligung
bereits angeordnete Mittel für o. g. Haushaltsansatz
Unechte Deckungsfähigkeit/Mehreinzahlungen
neu beantragte Haushaltsüberschreitung

EH in EUR	FH in EUR
	12.000,00
	8.531,18
./.	395.036,33
=	381.223,22
	180.000,00

unabweisbar:

Während einer Abstimmung mit dem Maßnahmeträger, Rostocker Straßenbahn AG, haben sich noch zu erwartende Zahlungsverpflichtungen der Hansestadt Rostock ergeben. Hierbei handelt es sich unter anderem um Verwaltungskosten, einer ausstehenden Schlussrechnung der Vermessungsleistungen und die Ausführungsplanung der Firma ETC.

Für alle noch zu tätige Zahlungen werden noch finanzielle Mittel in Höhe von 180.000 EUR benötigt. Hierbei handelt es sich teilweise um kreuzungsbedingte Kosten, die dann nach Finanzierung der noch zu erwartenden Abrechnungen an die DB-Netz AG und dem Bund in einer Höhe von insgesamt ca. 80.000 EUR weiterberechnet werden und als Einzahlungen in der Finanzrechnung ausgewiesen werden.

unvorhersehbar:

Die vom Straßenbauamt Güstrow anteilig für die Hansestadt Rostock bestätigten Nachträge konnten nicht vollständig innerhalb des Planungsbudgets des Tief- und Hafenbauamtes abgedeckt werden.

2. Nachweis der Deckung durch Minderaufwendungen

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	66	Tief- und Hafenbauamt
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Produktkonto:

54101	78532000	Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen
Maßnahme Nr.	6654101201201619	Stützwand 34 Bahnhofstraße/ Am Güterbahnhof

Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. g. Haushaltsjahr
bisher bereitgestellte Mittel für andere Teilhaushalte/Produkte
bereits angeordnete/beauftragte Mittel für o. g. Haushaltsansatz
noch zur Verfügung stehende Mittel für o. g. Haushaltsjahr
als Deckungsquelle eingesetzt

	EH in EUR	FH in EUR
		1.387.757,16
./.		0
./.		73.364,99
=		1.314.392,17
		180.000,00

Begründung der Minderaufwendungen:

Im Rahmen der Überarbeitung der Prioritätenliste für den Einsatz von Städtebaufördermitteln für die Projektjahre 2014 – 2018 hat es Verschiebungen anderer Maßnahmen gegeben, so dass in Folge dessen Städtebaufördermittel mit anderen Maßnahmen zu untersetzen waren. Die Stützwand 34 Bahnhofsstraße / Am Güterbahnhof liegt im Erweiterungsgebiet „Ehemaliger Güterbahnhof“ zum Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Nord“ und wird grundsätzlich als förderfähig angesehen. Im Ergebnis dessen konnte in Abstimmung zwischen der Rostocker Gesellschaft für Stadtentwicklung, Stadterneuerung und Wohnungsbau mbH und dem Bauamt der Hansestadt Rostock diese Maßnahme in die aktuelle Prioritätenliste 2014 eingeordnet werden. Dazu gibt es eine aktuelle Beschlussvorlage vom Bauamt zur bevorstehenden Entscheidung durch die Bürgerschaft. Der erforderliche E 6.3- Antrag an das Ministerium für Wirtschaft, Bau und Tourismus wird derzeit vom Bauamt vorbereitet und eingereicht. Die vorliegende Kostenberechnung umfasst Gesamtbaukosten (brutto) in Höhe von 1.210.000,00 EUR. Die verbleibenden Mittel können auch bei abschlägigem Zuwendungsbescheid als Deckung eingesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	66	Tief- und Hafenbauamt
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Produktkonto:

54300	78532001	Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen
Investitionsnummer	6654101201200701	ÖPNV-Verknüpfungspunkt Warnemünde

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept: nein

I.V.

Holger Matthäus
Beauftragter in der Funktion des Ersten
Stellvertreters des Oberbürgermeisters

Beschlussvorlage	Datum:	04.10.2013
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in:	OB, Roland Methling
	bet. Senator/-in:	S 2
Federführendes Amt: Hauptamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt		
Entscheidung zur außerplanmäßigen Bewilligung im Finanzhaushalt 2012		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
29.10.2013	Finanzausschuss	Vorberatung
19.11.2013	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Bewilligung von Auszahlungen im Finanzhaushalt 2012 in Höhe von 217.014,75 Euro wird erteilt.
2. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen im Finanzhaushalt 2012 zur Investitionstätigkeit in Höhe von 217.014,75 Euro.

Beschlussvorschriften:

§ 50 Kommunalverfassung M-V

§ 6(3) Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

Sachverhalt:

1.

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	11	Amt für Management und Controlling
Produkt	11201	Personal
Produktkonto:		
Finanzhaushalt	785220000	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Hochbau
Investitionstätigkeit:		
Investitionsmaßnahme	1111201201200119	Sanierung Rathaus, Neuer Markt
Investitionsposition	2	

1. Berechnung der Gesamtaufwendungen/-auszahlungen

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsansatz und/oder Haushaltsrest für o. a. Haushaltsjahr		0
bisherige genehmigte Ansatzüberschreitungen	+	0
<input type="checkbox"/> unechte Deckungsfähigkeit		
<input type="checkbox"/> echte Deckungsfähigkeit		
neu beantragte Haushaltsüberschreitung insgesamt	+	217.014,75
davon:		
– Haushaltsüberschreitung netto		
– Haushaltsüberschreitung abzugsfähige Vorsteuer		
Summe der voraussichtlichen Gesamtaufwendungen/-auszahlungen	=	217.014,75

Im Rahmen der Sanierungsmaßnahme Neuer Markt 1a war das Amt für Management und Controlling für die Bereitstellung und Bewirtschaftung der finanziellen Mittel - des seitens der Hansestadt Rostock zu finanzierenden Anteils des Einbaumobiliars in der Schalterhalle des OA Mitte sowie der Ausländerbehörde - zuständig. Die notwendigen Mittel wurden im Haushalt 2011 ordnungsgemäß entsprechend der zu erwartenden Fälligkeiten eingestellt. Durch fortwährende Verzögerungen im Baufortschritt wurden die eingestellten Mittel nicht gänzlich in Anspruch genommen. So dass ein Betrag von 217.014,75 Euro im Folgehaushalt fällig wurde. Durch die Umstellung auf die kommunale Doppik im Jahr 2012 bestand Unsicherheit, ob und wie Mittel aus dem Vorjahr genutzt werden können oder nicht und wie diese zu veranschlagen sind.

Im Finanzhaushalt 2012 für Investitionstätigkeit wurden dafür keine Mittel eingestellt. Im Rahmen der Vorbereitung der Erstellung des Jahresabschlusses 2012 wurde dies nun festgestellt und soll mittels dieser Vorlage bereinigt werden.

2. Nachweis der Deckung durch Minderauszahlungen

Betrag	Konto	Maßnahme Nummer	Position	Amt	
152.000,00	25102.78440000	4525102201200113	2	45	Städtische Museen
4.400,00	25102.78440000	4525102201200113	4	45	Städtische Museen
500,00	11102.78572000	1111102999900099	2	11	Amt für Management und Controlling
4.500,00	11301.78571000	1111301201200199	2	11	Amt für Management und Controlling
42.133,39	12202.78571000	3212202201200399	2	32	Stadtamt
5.160,67	42401.78571000	4042401201200214	2	40	Amt für Schule und Sport
4.447,05	11900.78571000	3011900201200119	6	30	Rechtsamt
1.091,10	12102.78572000	0312102999900019	2	03	Büro des Oberbürgermeisters
2.100,80	42102.78440000	4042102201200199	2	40	Amt für Schule und Sport
310,91	25101.78550000	4525101201200212	2	45	Städtische Museen
370,83	26301.78571003	4426301201200219	2	44	Konservatorium
217.014,75	gesamt				

Die vorgenannten Beträge sind in den Teilhaushalten im Jahr 2012 nicht fällig geworden und können daher als Deckungsquelle herangezogen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrauszahlung im Finanzhaushalt 11201.785220000

Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Hochbau in Höhe von 217.014,75 Euro gedeckt durch Minderauszahlung im Finanzhaushalt in Höhe von 217.014.75 Euro (detaillierter Nachweis siehe Begründungsteil)

Roland Methling

Anlage

Beschlussvorlage	Datum:	08.10.2013
Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss	fed. Senator/-in:	S 3
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Stadtbibliothek	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt		
Annahme einer Sachspende (Sachpreise für die Abschlussveranstaltung FLC) im Wert 200,00 EUR für die Stadtbibliothek Rostock		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.11.2013	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der Sachspende (Sachpreise für die Abschlussveranstaltung FLC) im Wert von 200,00 EUR für die Stadtbibliothek Rostock.

Beschlussvorschriften:

§ 44 Abs. 4 KV M-V, § 6 Abs. 3 Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Sachverhalt:

Die Saturn Electro-HandelsGes. mbH Rostock übergab am 13.8.2013 Sachpreise im Wert von 200,00 EUR für die Abschlussveranstaltung des FerienLeseClubs für die Stadtbibliothek Rostock. Die Verwendung erfolgt gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 7 AO zur Förderung von Erziehung, Volks und Berufsbildung.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine (Mit der Annahme sind keine Folgekosten für die Hansestadt Rostock verbunden.)

Roland Methling

Anlage/n:

- Rechnung Saturn Electro-HandelsGes. mbH Rostock
- Erklärung über die Hingabe einer Sachzuwendung im Sinne § 52 Abs. 2 Abgabeordnung (AO)